



Geschäftsführung Bauausschuss

Frau Weber

Telefon: (0221) 221 - 22443

Fax: (0221) 221 - 24447

E-Mail: simone.weber@stadt-koeln.de

Datum: 06.03.2018

Niederschrift

über die **25. Sitzung des Bauausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 29.01.2018, 15:00 Uhr bis 15:06 Uhr (1. öffentlicher Teil) sowie 16:45 Uhr bis 16:52 Uhr (2. öffentlicher Teil) und 16:52 Uhr bis 16:52 (nichtöffentlicher Teil), Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Gerhard Brust	GRÜNE	Stellvertretender Vorsitzender
Frau Inge Halberstadt-Kausch	SPD	
Herr Jürgen Kircher	SPD	
Frau Erika Oedingen	SPD	
Frau Anna-Maria Henk-Hollstein	CDU	
Herr Heiner Kockerbeck	DIE LINKE	
Frau Christtraut Kirchmeyer	FDP	

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ira Sommer	CDU	in Vertretung für RM Dr. Schoser
Herr Horst Thelen	GRÜNE	in Vertretung für SB Klemm

Beratende Mitglieder

Herr Roger Beckamp	AfD	
Herr Ahmet Altinova	KL	
Herr Bernd Tillmann-Gehrken	Seniorenvertretung der Stadt Köln	
Herr Rudolf Reiferscheid	SPD	
Herr Lutz Tempel	SPD	
Herr Efan Kara	CDU	
Frau Lisa Schopp	auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Wolfgang Strowitzki		
Herr Werner Eggert	auf Vorschlag der Fraktion Die Linke.	
Herr Andreas Michalak	FDP	

Verwaltung

Frau Beigeordnete Andrea Blome	i. V. für das Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen
Frau Angelika Döpfer	Amt für Schulentwicklung
Herr Markus Gerhards	Gebäudewirtschaft
Herr Norbert Hahn	Gebäudewirtschaft
Herr Josef Ludwig	Amt für Wohnungswesen
Herr Michael Nawroth	Gebäudewirtschaft
Frau Petra Rinnenburger	Gebäudewirtschaft
Herr Bernd Rosenberger	Gebäudewirtschaft
Frau Astrid Schüßler	Gebäudewirtschaft

Schriftführerin

Frau Simone Weber	Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen
-------------------	---

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Martin Schoser	CDU	Ausschussvorsitzender
Herr Ralf Klemm	GRÜNE	

Beratende Mitglieder

Herr Nikolai Dahlmanns	auf Vorschlag der SPD
Herr Joachim Kuschewski	auf Vorschlag der CDU

Stellvertretender Vorsitzender Brust eröffnet die 25. Sitzung des Bauausschusses, begrüßt die Anwesenden und informiert, dass er in Absprache mit dem Vorsitzenden Dr. Schoser die Leitung der heutigen Sitzung übernehmen wird, da Herr Dr. Schoser verhindert ist.

Weiterhin macht der stv. Vorsitzende auf folgende Änderungen zur Tagesordnung aufmerksam.

Die Tagesordnungspunkte

- 5.1 Umbau des Verwaltungsgebäudes an der Friedrich-Naumann-Straße 2, 51149 Köln zu einer Unterkunft für Geflüchtete
2465/2016/1

und

- 5.3 Erweiterung der Feuer- und Rettungswache 9 in Köln Mülheim. Hier: Weiterplanungsbeschluss
3409/2017

wurden von der Tagesordnung zurückgezogen.

Herr Brust informiert, dass zu den Tagesordnungspunkten 5.1 und 5.2 der Leiter des Amtes für Wohnungswesen, Herr Ludwig, angekündigt ist.
Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt folgende

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates

- 1.1 Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.12.2017 betr. "Sachstand zur nutzungsunabhängigen Haldenstabilisierung des Kalkbergs und Prüfung alternativer Standorte einer Hubschrauberbetriebsstation in Köln"
AN/1911/2017

2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates

3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen von Bezirksvertretungen und des Integrationsrates

4 Entscheidungen (Beschlussorgan Ausschuss Bauen und Wohnen)

5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

- 5.1 *Umbau des Verwaltungsgebäudes an der Friedrich-Naumann-Straße 2, 51149 Köln zu einer Unterkunft für Geflüchtete*
2465/2016/1
- **zurückgezogen**

- 5.2 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Brohler Str. o.Nr., 50968 Köln-Marienburg Planungsbeschluss
2848/2017

- die Vorlage wurde bereits zur Sitzung am 11.12.2017 unter TOP 5.2 umgedruckt, jedoch von der Tagesordnung zurückgezogen; bitte halten Sie die bereits umgedruckten Unterlagen bereit -

5.3 Erweiterung der Feuer- und Rettungswache 9 in Köln Mülheim. Hier: Weiterplanungsbeschluss

3409/2017

- **zurückgezogen**; zunächst soll ein Fachgespräch stattfinden -

6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

7 Mitteilungen

8 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

9 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates

10 Anträge gemäß § 3 Geschäftsordnung des Rates

11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

12 Entscheidungen (Beschlussorgan Ausschuss Bauen und Wohnen)

13 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

14 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

15 Mitteilungen der Verwaltung

16 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates

1.1 Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.12.2017 betr. "Sachstand zur nutzungsunabhängigen Haldenstabilisierung des Kalkbergs und Prüfung alternativer Standorte einer Hubschrauberbetriebsstation in Köln" AN/1911/2017

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor, die Angelegenheit wird daher bis zur nächsten Sitzung des Bauausschusses zurückgestellt.

2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates

3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen von Bezirksvertretungen und des Integrationsrates

4 Entscheidungen (Beschlussorgan Ausschuss Bauen und Wohnen)

5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

5.1 Umbau des Verwaltungsgebäudes an der Friedrich-Naumann-Straße 2, 51149 Köln zu einer Unterkunft für Geflüchtete 2465/2016/1

Die Beschlussvorlage wurde seitens der Verwaltung von dieser Tagesordnung zurückgezogen.

5.2 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Brohler Str. o.Nr., 50968 Köln-Marienburg Planungsbeschluss 2848/2017

RM Halberstadt-Kausch greift die Maßgabe des Beschlusses der Bezirksvertretung Rodenkirchen auf und fragt nach weitergehenden Informationen zu dem Bolzplatz (>Trägerschaft und Möglichkeit der Umsetzung).

Da der Leiter des Amtes für Wohnungswesen, Herr Ludwig, zu diesem Zeitpunkt der Sitzung noch nicht anwesend war, wurde die weitere Behandlung dieses Tagesordnungspunktes zunächst zurückgestellt und nach Eintreffen von Herrn Ludwig erneut aufgenommen.

Herr Ludwig erklärt, dass nichts gegen die Maßgabe der Bezirksvertretung Rodenkirchen spreche, eine Ausgleichsfläche für den weggefallenen Bolzplatz zu finden. Die Frage, wie der Bolzplatz auf die vom Bauvorhaben betroffene, als Wohnbebauung

ausgewiesene Fläche hingekommen ist, könne in der Verwaltung keiner genau beantworten. Unter Verweis auf Anlage 1 zur Vorlage benennt Herr Ludwig die Parzelle 1790 (im B-Plan als Grün- und Spielfläche ausgewiesen) als mögliche Ausgleichsfläche.

SE Schopp fragt mit Blick auf eine optimale Ausnutzung des Grundstücks nach, warum nur zweieinhalbgeschossig geplant werde, zumal auch die Nachbarbebauung dreigeschossig sei.

Herr Ludwig klärt auf, dass nach Vorliegen des Planungsbeschlusses eine größtmögliche Ausnutzung der zur Verfügung stehenden vier Flurstücke angestrebt werde. Allerdings erachteten die Ämterbesprechung und seine Mitarbeiter die skizzierte Bebauung als diejenige, die vom Bebauungsplan abgedeckt sei. Im weiteren Planungsverfahren werde dies jedoch nochmals überprüft.

Auf Nachfrage von SE Kara teilt Herr Ludwig mit, dass der zu erwartende Mietpreis bei voraussichtlich 6,80 Euro/m²/kalt liege (Fördertyp A ab 01.01.2018).

Geänderter bzw. ergänzter Beschluss – gemäß Beschlussempfehlung der Bezirksvertretung Rodenkirchen:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt, Planungen zu einem Neubau im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Brohler Str. o.Nr., Gemarkung: Köln-Rondorf, Flur: 51, Flurstücke: 708, 1208, 597 und 1209 aufzunehmen.

Der Rat ermächtigt die Verwaltung, auf der Basis der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) Fachplaner mit den Leistungsphasen 1-3 (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung) zu beauftragen und die notwendigen Stellungnahmen (z.B. Statik, Vermessung, Boden- und Schadstoffgutachten etc.) einzuholen. Die Planungskosten belaufen sich voraussichtlich auf rund 235.000 € brutto.

Zur Finanzierung der erforderlichen investiven Auszahlungen in Höhe von insgesamt 235.000 € stehen für das Haushaltsjahr 2017 im Teilfinanzplan 1004 - Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeile 08 - Auszahlungen für Baumaßnahmen, bei der Finanzstelle 5620-1004-2-5153 die notwendigen Mittel zur Verfügung.

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen stimmt der Vorlage unter der Maßgabe zu, dass eine Ausgleichsfläche für den weggefallenen Bolzplatz gefunden wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.3 Erweiterung der Feuer- und Rettungswache 9 in Köln Mülheim. Hier:
Weiterplanungsbeschluss
3409/2017**

Die Beschlussvorlage wurde seitens der Verwaltung von dieser Tagesordnung zurückgezogen. Es soll zunächst ein Fachgespräch durchgeführt werden.

6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

7 Mitteilungen

8 Mündliche Anfragen

- / -

gez. Gerhard Brust
(stv. Ausschussvorsitzender)

gez. Simone Weber
(Schriftführerin)